

Zum U-Boot ein Meer gebaut

„Unter Wasser“ war Thema bei Ferienspaß im Jugendtreff

Waldbronn. Es gibt es also doch: das „yellow submarine“ – das gelbe U-Boot. Es ist tatsächlich gelb, es kann einige Passagiere aufnehmen und es verfügt sogar über Kameras und Sprechfunk, um sich mit der „Außenwelt“ zu verständigen. Das sehenswerte Teil entstand beim Ferienspaß im Waldbrunner Jugendtreff. Unter Anleitung von „U-Boot-Konstrukteur“ und Jugendtreffmitarbeiter Jürgen Sommerlatte bauten die Ferienkinder das gelbe Tauchboot. Und dann durfte es auf große Tauchfahrt gehen. Auch dafür bauten, schraubten, malten und konstruierten die Kinder die entsprechende Umgebung: ein kleines Meer aus Pappmasche und Farbe, in dem sich neben allerlei Fischzeug auch einige Taucher tummelten.

Was da im Jugendtreff innerhalb einer Woche von den Kindern mit viel Begeisterung zusammengebaut wurde, kann sich sehen lassen. „Unter Wasser“ lautete diesmal das Motto der Ferienaktion. Bauten im Vorjahr die Kinder ein Wikingerschiff, von dem man glaubte, es ließe sich nicht toppen, legten die jungen Tiefseeforscher jetzt mit ihrem U-Boot und ihrem Meer noch eine Schippe drauf. Nun, nach all den Arbeiten, folgt der Höhepunkt. Ab ins U-Boot und spielen was die Meere hergeben – bis die Wangen glühen. Der Fall tritt schnell ein. Warm sei es im U-Boot, klärt Jonas auf. Was

sollen da erst die Taucher sagen, die sich in der Meereslandschaft tummeln. Jan sieht kaum noch was. Seine Taucherbrille ist total beschlagen. Den Hai, alias Yannik im entsprechenden Kostüm, hätte er fast übersehen.

40 Kinder machten beim Ferienspaß mit, erzählt derweil Jugendtreffleiter Detlef Schäfer. Mehr ginge nicht, auch wenn die Zahl der Anmeldungen deutlich höher gewesen sei. Fünf Tage und das täglich vier Stunden arbeiteten die Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren an dem „Unter-Wasser-Projekt“. Hier wurde am U-Boot gebaut sowie am Meer und seiner „Einrichtung“, dort überprüften Dr. Nicolas, Dr. Fabian oder genauso Dr. Vivien die Wasserqualität. Mit Reagenzglas und chemischen Indikatoren ging es zur Hetzelquelle, zum Hetzelbach und zum Kurparksee. Im rollierenden System durchliefen die Kinder übrigens alle Stationen. Dazu gehörte auch die Bar, in der Barfrau Paulin und ihre Mitstreiterinnen für Erfrischungen sorgten. Insgesamt neun Helfer kümmerten sich um die Kinder. Einige davon, darunter Michaela Masino, begleiten schon seit Jahr und Tag das immer wieder außergewöhnliche Ferienprogramm im Jugendtreff Waldbronn. Dann mal ab ins U-Boot, dem Beatle-Song folgend: „We all live in a yellow submarine ...“

Klaus Müller

40 Kinder waren
beim Projekt dabei



EIN KANALGELBES U-BOOT habe die rund 40 Kinder beim Ferienspaßangebot des Jugendtreffs Waldbronn gebaut und eine Unterwasserwelt drumherum geschaffen.
Foto: kdm